

# TÄTIGKEITSBERICHT 2024

## 1. LEITBILD & PHILOSOPHIE VON MEDIENBLAU

**Die gemeinnützige Bildungsagentur medienblau ist ein Sozialunternehmen mit einer klaren Vision: eine Gesellschaft, in der alle souverän, selbstbestimmt und verantwortungsvoll mit digitalen Medien umgehen.**

Wir fördern Medienkompetenz durch praxisnahe Projekte und Fortbildungen – in Schulen, mit Lehrkräften, Kindern, Jugendlichen und anderen Multiplikator\*innen. Unsere Arbeit verbindet Wissensvermittlung mit aktiver Medienarbeit und legt dabei besonderen Wert auf Nachhaltigkeit.

Wir thematisieren u. a. Fake News, digitale Ethik und die Rolle von Medien in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Unser Ziel: Teilnehmende befähigen, Medien kritisch zu hinterfragen, verantwortungsvoll zu nutzen und gesellschaftlich wirksam zu werden.

Hinter medienblau steht ein erfahrenes Team aus Medienpädagog\*innen, Journalist\*innen und Medienschaffenden. Jährlich realisieren wir rund 350 Projektstage – in Kooperation mit Schulen, Stiftungen, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen.

Pädagogische Qualität steht für uns an erster Stelle: Wir entwickeln didaktisch fundierte Materialien, arbeiten mit qualifizierten Trainer\*innen und passen unsere Konzepte kontinuierlich an aktuelle Entwicklungen an. Eine offene Feedbackkultur und flache Hierarchien ermöglichen es uns, flexibel und innovativ zu bleiben.



medienblau gGmbH  
Schillerstraße 73  
34117 Kassel

Telefon (0561) 827 925 0  
E-Mail [mail@medienblau.de](mailto:mail@medienblau.de)



## 2. TEAM & ORGANISATION

medienblau ist personell auch in 2024 sehr gut aufgestellt, um sowohl die Anzahl an Projektdurchführungen als auch die verschiedenen Einsatzorte in Hessen und im Bundesgebiet sowie die thematische Vielfalt an Projektinhalten zu bedienen.

### Kernteam (Festangestellte):

Philipp Buchholtz (Geschäftsleitung),  
Karen Schönherr (Medienpädagogin, Projektleiterin),  
Daniel Hildebrandt (Medienpädagoge, Projektleiter),  
Lisa Groß (Soziologin, Projektassistenz, Verwaltung),  
Bettina Wolter (Groß- und Außenhandelskauffrau, Projektassistenz, Buchhaltung),  
jährlich wechselnde/r Bundesfreiwilligendienstler\*in (Unterstützung, Projektassistenz)

**Team:** aktuell 45 freiberuflich tätige Trainer\*innen sowie Medienschaffende



## ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNGEN IN 2024

In 2024 hat ein Umzug des medienblau-Büros innerhalb von Kassel stattgefunden: Nach vielen Jahren in der Franz-Ulrich-Straße, zog medienblau mit weiteren Akteuren der Nachrichtemeisterei in die Schillerstraße.

Im Projekt *Webklicker* hat ein Wechsel in der Projektleitung stattgefunden: Daniel Hildebrandt hat das Projekt *Webklicker* als Projektleiter von Luisa Maria Werner übernommen, die ihre Tätigkeit für medienblau im Sommer 2024 beendete.

Die Stelle im Bundesfreiwilligendienst war im ersten halben Jahr 2024 nicht besetzt, konnte ab August aber wieder neu besetzt werden. Daraufhin wurde eine Projektassistenz-Stelle auf Mini-Job-Basis nicht verlängert (Sommer 2024).

medienblau konnte fünf neue freiberuflich tätige Trainer\*innen im Team begrüßen.

# 3. UNSERE PROJEKTE IN 2024

## 3.1. WEBCLICKER

**Das Projekt *Webclicker* vermittelt Schüler\*innen (Klasse 5/6) mit abwechslungsreichen Methoden einen sicheren, fairen und kreativen Umgang mit digitalen Medien. Praxisnah und altersgerecht werden die vier Themenbereiche Kommunikation, Unterhaltung, Rechte und Information behandelt.**

Ein von den Schüler\*innen mitgestalteter Online-Eltern-Abend bezieht die Erziehungsberechtigten ein. *Webclicker* wird als kompaktes Präsenzprojekt (2 Tage) direkt in der Schule mit einer Klasse und Lehrkraft durchgeführt. Eine Fortbildungseinheit für Lehrkräfte ist integriert. Die Umsetzung erfolgt durch zwei unserer erfahrenen Trainer\*innen. Zum Umfang des Projekts: 2 Projektstage (in der Schule, jeweils 1. - 6. Stunde), Fortbildungseinheit für die Lehrkraft (2x ca. 90 Min, an beiden Tagen), Online-Eltern-Kind-Abend (am 2. Projekttag, Beginn 19:00 Uhr)

Durchführungen

78

Zeitraum

Jan - Dez 2024

Erreichte Schüler\*innen

1.865

**Auftraggeber:** Das Projekt wird von der Medienanstalt Hessen veranstaltet und durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) unterstützt. medienblau ist mit der Konzeption und Durchführung des Projekts beauftragt.

**Evaluation:** Feedbackgespräche mit Schüler\*innen, Lehrkräften und Trainer\*innen, Lehrkräfte-Fragebogen, einzelne Projektberichte und umfassende Abschlussberichte.

**Fazit:** Seit vielen Jahren ist *Webclicker* ein erfolgreiches und von Schulen sehr geschätztes und beliebtes Präsenz-Projekt, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Im Jahr 2024 wurden 78 *Webclicker*-Projekte erfolgreich an hessischen Schulen umgesetzt, dies sind 19 Projekte weniger als im Vorjahr (2023: 97 Projekte). Gründe hierfür sind eine geringere Bereitstellung an geförderten Projektkontingenten durch die Medienanstalt Hessen sowie ein Rückgang an eigenständigen Projekt-Finanzierungen der Schulen (Fördertopf "Löwenstark").

Die Themen Datenschutz, Social Media, Cybermobbing und Urheberrecht wurden von den teilnehmenden Schüler\*innen als besonders relevant erlebt.



Lehrkräfte lobten die professionelle Durchführung und empfanden das Format als gut in den Schulalltag integrierbar. Die Rückmeldungen der Kinder zeigten eine hohe Identifikation mit den Inhalten und eine spürbare Motivation, das Gelernte im Alltag anzuwenden. Insgesamt festigte sich *Webclicker* als etabliertes und wirkungsvolles Medienbildungsprojekt mit hoher Anschlussfähigkeit für Schulen.

## 3.2 NEWS CACHING

**Das Projekt *News Caching* beleuchtet u. a. die Fragen „Was macht ein Ereignis zur Nachricht? Und wie erkennen wir, ob eine Nachricht glaubwürdig ist?“ Im Medienprojekt *News Caching* setzen sich Schüler\*innen aktiv mit Nachrichtenwegen, Nachrichtenproduktion und Informationsquellen im Internet auseinander.**

Das Projekt beinhaltet zudem an beiden Tagen direkt im Anschluss an das Schüler\*innen-Projekt eine Fortbildungseinheit für die Lehrkraft. Das Medienprojekt mit kombinierter Fortbildung richtet sich an Schüler\*innen aller Schulformen ab der 8. Klassenstufe und an deren Lehrkräfte. Sehr gute Anknüpfungspunkte für den eigenen Unterricht bietet das Projekt insbesondere für Lehrkräfte der Fächergruppen Deutsch, Politik und Geschichte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Umfang beträgt: 2 Projekttag (in der Schule, jeweils 1. - 6. Stunde), Fortbildungseinheit für die Lehrkraft (2x ca. 90 Min., an beiden Tagen), für 1 Schulklasse + Lehrkraft, durchgeführt von 2 Trainer\*innen (Medienpädagogik und Journalismus).

Durchführungen

48

Zeitraum

Jan - Okt 2024

Erreichte Schüler\*innen

1.062

**Auftraggeber:** Das Projekt wird von der Medienanstalt Hessen veranstaltet. Einzelne Durchführungen werden von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen finanziert. medienblau ist mit der Konzeption und Durchführung des Projekts beauftragt.

**Evaluation:** Feedbackgespräche mit Schüler\*innen, Lehrkräften und Trainer\*innen, Lehrkräfte-Fragebogen, Schüler\*innen-Fragebogen, einzelne Projektberichte und umfassende Abschlussberichte.

**Fazit:** Die Fähigkeit, sich im Netz zurechtzufinden und dabei Informationen gezielt lesen und kritisch bewerten zu können, zählt heute zu den wichtigsten Voraussetzungen zur Teilhabe an einer demokratischen Gesellschaft. Dies wurde auch 2024 wieder von zahlreichen hessischen Schulen erkannt, die Interesse an diesem Projekt zeigten. Im Jahr 2024 wurden 48 *News Caching*-Projekte erfolgreich an hessischen Schulen umgesetzt, dies sind 20 Projekte weniger als im Vorjahr (2023: 68 Projekte). Wie bei *Webklicker* spiegelt sich auch hier eine Kürzung der Förderkontingente der Medienanstalt Hessen in den Durchführungszahlen wider. Im Fokus standen die Themen Fake News, Informationskompetenz und der kritische Umgang mit digitalen Nachrichten. Die Projektstruktur – bestehend aus Gruppenarbeit, Online-Recherche und kreativer Medienproduktion – wurde von Schüler\*innen und Lehrkräften als motivierend

und lernwirksam bewertet. Besonders gelobt wurden die starke Anbindung an die Lebenswelt der Jugendlichen sowie die methodische Vielfalt. Die Ergebnisse der Projekttag werden jeweils auf einer schulklasseneigenen Projektwebsite veröffentlicht und zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig, kreativ und lernwirksam sich Schüler\*innen mit dem Thema Nachrichtenkompetenz und Fake News auseinandergesetzt haben.



## 3.3 KÜHLER KOPF

Das Projekt *Kühler Kopf* ist ein Peer-to-Peer Projekt zur Stärkung von Medien- und Klima-Kompetenz. Es ermöglicht Jugendlichen digitale Teilhabe und verbindet dabei eine aktive und sinnvolle Nutzung des digitalen Medienrepertoires der Zielgruppe mit einem zukunftsrelevanten Thema aus der eigenen Lebenswelt.

Angesiedelt im Bereich der Klimabildung fördert das Projekt die Gestaltungs- und Vermittlungskompetenz junger Menschen und stärkt ihre Eigenverantwortlichkeit im alltäglichen Handeln. Engagierte Schüler\*innen (Jahrgang 9/10) werden im Projekt zu Klimabotschafter\*innen ausgebildet und geben ihr Wissen im Rahmen eines kreativen Aktionstages an jüngere Schüler\*innen (Jahrgang 7/8) weiter. Die Pilotierung des Projekts hat in Kooperation mit Medien und Bildung RLP gGmbH sowie ServiceBüreau Jugendinformation Bremen im Mai/Juni 2024 an insgesamt drei Schulen in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen stattgefunden. Eine Folgefinanzierung für weitere Durchführungen ist noch nicht sichergestellt.

Durchführungen

3

Zeitraum

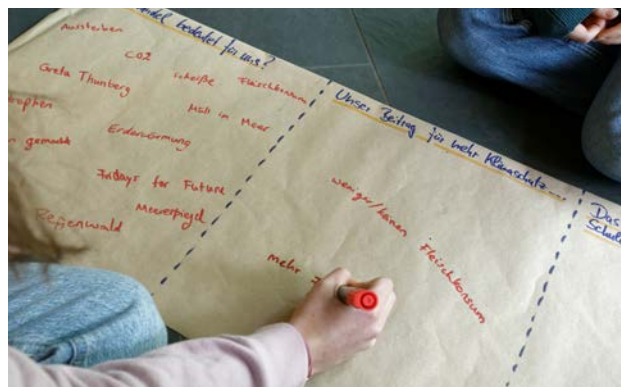
Mai - Jun 2024

Erreichte Schüler\*innen

271

**Auftraggeber:** *Kühler Kopf* wurde als Pilotprojekt im Jahr 2024 an drei Schulen in Hessen, Bremen und Rheinland-Pfalz umgesetzt und ist als "Gestaltbar - die digitale Werkstatt" der Deutsche Telekom Stiftung anerkannt und wurde durch die Stiftung ermöglicht.

**Evaluation:** Feedbackgespräche mit Schüler\*innen, Lehrkräften und Trainer\*innen, Online-Feedback der Zielgruppe, Auswertungsschritte mit Projektteilnehmenden, Projektberichte.



**Fazit:** Das Projekt *Kühler Kopf* wurde 2024 erfolgreich in drei Bundesländern umgesetzt und stärkte die Medien- und Handlungskompetenz von Jugendlichen durch einen innovativen Peer-to-Peer-Ansatz. Über 50 Mentor\*innen wurden ausgebildet und begleiteten rund 220 Schüler\*innen in Aktionstagen zu Klimaschutz und Medienproduktion. Die Rückmeldungen zeigen eine hohe Akzeptanz und Wirkung sowohl bei Schüler\*innen als auch Lehrkräften. Der Aufbau digitaler Kompetenzen, gestärktes Klimabewusstsein und Empowerment durch Mentorenrollen wurden als zentrale Erfolge benannt. Lehrkräfte sehen in dem Projekt ein großes Potenzial zur nachhaltigen Verankerung im Ganztagsangebot. Eine Vorstellung des Projekts ist für eine Veröffentlichung in der merz medien+erziehung (Fachzeitschrift für Medienpädagogik) für 2025 geplant.

## 3.4 PRACTICE – DIE BETRIEBS-CHECKER

Beim Projekt *PRACTICE – die Betriebs-Checker* setzen sich Schüler\*innen der 8. und 9. Jahrgangsstufe nicht nur praktisch mit verschiedenen Facetten des Filmdrehs, sondern auch mit ihrer Zukunft auseinander.

Die Jugendlichen reflektieren ihre Praktikumserfahrungen mit eigenen Filmclips und thematisieren dabei auch Tätigkeitsbereiche von Berufen und Erwartungen an Auszubildende. Das Projekt umrahmt das mehrwöchige Pflichtpraktikum der Schüler\*innen, so dass auch in 2024 die Projekttermine abhängig von den Praktikums Terminen der jeweils teilnehmenden Jahrgänge vereinbart wurden. Zunächst findet mit den projektbeteiligten Lehrkräften eine Online-Auftaktveranstaltung statt, um Projektablaufe und offene Fragen zu klären. An insgesamt drei Kompakttagen befassen sich die Schüler\*innen dann mit der Produktion und Fertigstellung ihrer eigenen Filme, recherchieren Hardfacts zu den kennengelernten Ausbildungsberufen und reflektieren ihre Praktikumserfahrungen. Dabei werden sie medienpädagogisch unterstützt und begleitet.

Durchführungen

6

Zeitraum

Jan - Nov 2024

Erreichte Schüler\*innen

136



**Fazit:** Das Projekt *PRACTICE* kombiniert Berufspraktikum mit Medienproduktion und erwies sich auch 2024 als wirkungsvolle Unterstützung bei der beruflichen Orientierung. Die Vorher-Nachher-Vergleiche zeigen signifikante Kompetenzzuwächse u. a. im Wissen über Berufe, Anforderungen im Betrieb und Datenschutz. Besonders positiv bewertet wurden die kreative Arbeit im Team und die praxisnahe Auseinandersetzung mit Medien. Lehrkräfte lobten die innovative Verbindung von Praktikum und Medienbildung sowie den Gewinn für schwächere Schüler\*innen. Die Mischung aus inhaltlicher Tiefe, Kreativität und praktischer Medienarbeit wird als zukunftsweisend eingeschätzt.

**Auftraggeber:** *PRACTICE* wird mit einer Zuwendung durch die Stadt Kassel und der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Bei der Konzeption und Durchführung des Projekts kooperiert medienblau mit dem Übergangsmanagement Schule - Beruf (ÜSB) des Amt für Schule und Bildung der Stadt Kassel.

**Evaluation:** Feedbackgespräche mit Schüler\*innen, Lehrkräften und Trainer\*innen, Projektberichte, externe Wirkungsanalyse (April – November 2024).



## 3.5 KLICKSTARTER

Das Projekt *Klickstarter* fördert die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Erzieher\*innen und (sozial-)pädagogischen Fachkräften an Kasseler Grundschulen mit Ganztagsangeboten.

Das Medienprojekt begleitet 4. Klässler\*innen bei ihren ersten und zweiten Schritten in die digitale Welt, indem Fragen der Kinder rund um das Thema Internet beantwortet und grundlegende Kompetenzen aus den Bereichen Mediennutzung, Recherche, Datenschutz und Kommunikation (inkl. Cybermobbing) altersgerecht vermittelt werden. Das Projekt richtet sich an Lehrkräfte, Erzieher\*innen und (sozial-)pädagogische Fachkräfte an Kasseler Grundschulen mit Ganztagsangeboten. Medienpädagogische oder technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme umfasst eine zweitägige Fortbildung zum Themenkomplex "Kinder und digitale Medien" und medienpädagogische Unterstützung während eines Kompakttages und eines Elternabends an der Schule. Als Pilotprojekt im Sommer 2021 gestartet, wurde Klickstarter bereits an mehreren Kasseler Grundschulen erfolgreich durchgeführt. Im Jahr 2024 erfolgte eine Umsetzung an drei Grundschulen in Kassel.

Durchführungen

8

Zeitraum

Jan - Dez 24

Erreichte Schüler\*innen

154

Erreichte Lehrkräfte

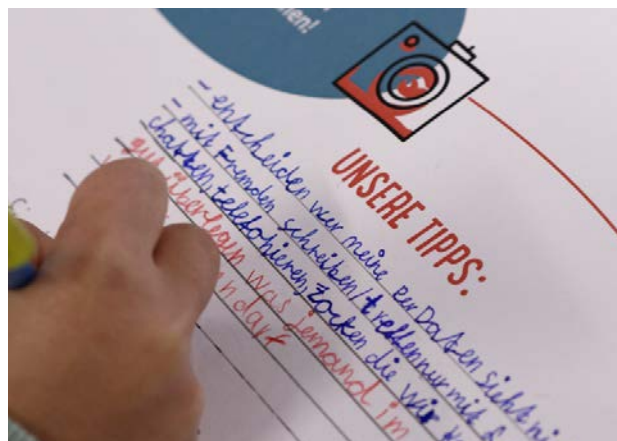
16

**Auftraggeber:** *Klickstarter* ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Kassel und medienblau. Das Projekt wird von der Stadt Kassel finanziert.

**Evaluation:** Feedbackgespräche mit Schüler\*innen, Lehrkräften und Trainer\*innen, Projektberichte.



**Fazit:** *Klickstarter* wurde 2024 zum vierten Mal erfolgreich an Kasseler Grundschulen mit Ganztagsangebot umgesetzt. Die Kombination aus Fortbildung, medienpädagogischen Unterrichtseinheiten, kreativen Kompakttagen und Elternabenden bewährte sich erneut als synergetisches Gesamtkonzept zur nachhaltigen Stärkung von Medienkompetenz. Die Einführung von E-Books mit der App „Book Creator“ förderte digitale Kompetenzen bei Kindern und Lehrkräften gleichermaßen. Lehrkräfte fühlten sich gut vorbereitet und schätzten besonders die flexiblen, kindgerechten Materialien. Das Projekt überzeugt durch Praxisnähe, Transferstärke und kontinuierliche Weiterentwicklung.



## 3.6 ENERGIZE!

Das Projekt *energize! Mit Energie ins Handwerk* wurde 2024 pilotiert. Das 2-tägige Medienprojekt *energize!* konzipierte medienblau im Auftrag der Landes-EnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) exklusiv für und mit Berufsschulen.

In 2024 wurde das Projekt im Zeitraum Mai bis Oktober an vier Berufsschulen in Hessen umgesetzt. Bei *energize!* werden die Schüler\*innen für ein energiebewusstes Handeln in ihrer Berufsausübung sensibilisiert. Durch den Ansatz der aktiven Medienarbeit wird das Thema Energieeffizienz vertieft und gleichzeitig die Medienkompetenz der Auszubildenden gestärkt.

Durchführungen

4

Zeitraum

Mai - Okt 2024

Erreichte Schüler\*innen

53

**Auftraggeber:** Das Projekt wird von der Landes-EnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) mit Mitteln des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum finanziert.

**Evaluation:** Feedbackgespräche mit Schüler\*innen, Lehrkräften und Trainer\*innen, online-gestützte Befragung der Teilnehmenden, Projektberichte.

und Motivation förderte. Lehrkräfte schätzten die praxisnahe Methodik und das bereitgestellte Material – viele planen eine eigene Umsetzung. Die Pilotphase zeigte: *energize!* trifft den Nerv der Zielgruppe und leistet einen wirkungsvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Handwerk. Da für 2025 eine Mittelkürzung in Aussicht gestellt wurde, wird mit dem Auftraggeber eine kostenreduzierte Neustrukturierung des Projekts abgestimmt.



**Fazit:** *energize!* erreichte 2024 mit vier Pilotprojekten über 50 Auszubildende in zwei energierelevanten Handwerksberufen. Die Teilnehmenden erarbeiteten sich praxisnahes Wissen zur Energiewende und stärkten ihre Haltung zu Klimaschutzthemen. Besonders erfolgreich war die kreative Medienarbeit in Form von Social-Media-Posts, die Reflexion





## 3.7 ONLINE-FORTBILDUNGSREIHE MEDIENBILDUNG

Die *Online-Fortbildungsreihe Medienbildung* bietet Lehrkräften zu verschiedenen medienpädagogischen Themen kompakte 90-minütige Online-Veranstaltungen an. Dabei werden fachliche medienpädagogische Inputs mit Anregungen für den praktischen Einsatz zielgruppenorientierter Methoden und Tools für die thematische Vertiefung im Unterricht verknüpft. Das Angebot richtet sich an hessische Lehrkräfte aller Schulformen.

Durchführungen

16

Zeitraum

Mrz - Nov 2024

Erreichte Lehrkräfte

237

**Auftraggeber:** Medienanstalt Hessen

**Evaluation:** Online-gestützte Fragebogen, Projektberichte.

**Fazit:** 2024 führte medienblau insgesamt 16 Online-Fortbildungen über das Schulportal Hessen durch – thematisch u. a. zu Cybermobbing, Herausforderungen von KI, Verschwörungsmythen, Hass im Netz, Medienerziehung und Social Media. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden ist insgesamt sehr hoch, so konnte das Ziel zu inspirieren und Anregungen zur tieferen Beschäftigung mit der jeweiligen Thematik zu schaffen, stets erreicht werden. 77% der Teilnehmenden bewerteten die Online-Fortbildungen mit der Note 1 oder 2. Die Zufriedenheit mit der fachlichen Kompetenz der Referent\*innen ist ebenfalls sehr hoch und zeugt von einer hohen Qualität des Angebots. 90% der Teilnehmenden bescheinigten zum Schluss der Veranstaltung die Inhalte der Veranstaltung und die empfohlenen Materialien und digitalen Tools eher (40%) oder auf jeden Fall (50%) für den eigenen Unterricht nutzen zu wollen. Eine Steigerung der eigenen Medienkompetenz durch Besuch der Veranstaltung sahen etwa vier Fünftel der Lehrkräfte als gegeben an. Eine Fortsetzung der Fortbildungsreihe in 2025 ist geplant, da die Reihe den hohen Bedarf an niederschwelliger, kompetenter Medienbildung im schulischen Kontext bestätigt.



## 3.8 MEDIENCURRICULUM DIESTERWEG-STIPENDIUM

**Im Rahmen des Diesterweg-Stipendiums der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt stärkt medienblau die Medienkompetenz von Grundschulkindern und deren Eltern. Hierfür konzipierte medienblau ein Mediencurriculum.**

In praxisnahen Workshops lernen Kinder, digitale Medien kreativ und sicher zu nutzen – etwa in Trickfilmprojekten oder als „Diesterweg-Reporter“. Eltern werden für Chancen und Risiken der Mediennutzung sensibilisiert und in ihrer Rolle als Medienbegleiter gestärkt. Das Tablet als Lern- und Kommunikationswerkzeug ist zentrales Element. Medienbildung wird systematisch im zweijährigen Stipendiumsverlauf verankert – über Akademietage, Ferienkurse, Elternformate und digitale Tools. So entsteht ein nachhaltiger, niedrigschwelliger Zugang zu Medienbildung für Familien mit wenig Vorerfahrung – praxisnah, alltagsbezogen und wirkungsvoll.

Zeitraum

**Feb - Dez 2024**

Erreichte Familien

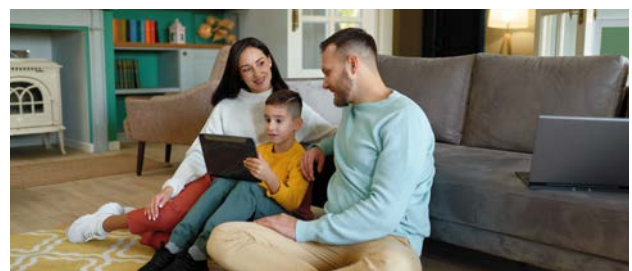
**32**

**Auftraggeber:** Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt a. M.

**Evaluation:** Feedbackgespräche mit den Teilnehmenden, Eigenerhebungen der Stiftung.

**Fazit:** Die Medienbildung im Diesterweg-Stipendium wurde 2024 systematisch weiterentwickelt. Kinder erwarben zentrale Kompetenzen – vom kreativen Arbeiten mit Foto- und Video-Apps bis hin zu Datenschutz, Recherche und digitaler Kommunikation. Besonders kreative Formate wie Trickfilm oder Diesterweg-Reporter stießen auf hohe Resonanz. Herausforderungen zeigten sich im Transfer in den Alltag sowie in der heterogenen Medienkompetenz der Eltern. Mit Edumaps wurde ein digitales Tool

zur besseren Wissensstrukturierung eingeführt. Medienbildung wird künftig noch stärker als Grundbildung begriffen – mit Fokus auf Partizipation, Reflexionsfähigkeit und elterliche Begleitung. Die Erfahrungen 2024 bilden die Grundlage für eine noch wirksamere und nachhaltigere Umsetzung in diesem und weiteren Jahrgängen.



## 3.9 WEITERE PROJEKTE

**Neben den aufgeführten Projekten wurden in 2024 auch einzelne Projektvorhaben realisiert. Hier sind u. a. Kooperationen mit dem LWL (Landschaftsverband Westfalen Lippe), KASSELWASSER sowie Fortbildungs- und Beratungsangebote für einzelne Schulen in Hessen zu nennen.**

## 4. KOOPERATIONEN & NETZWERKE

### 4.1 PROJEKTPARTNER UND FÖRDERER



Mit den Projektpartnern Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main und LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH wurden 2024 erstmalig Projekte realisiert und wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

### 4.2 ENGAGEMENT IN NETZWERKEN

Auch in 2024 engagierte sich medienblau in verschiedenen Netzwerken der Bildungslandschaft und pflegte so Kontakte zu Partnerorganisationen, Auftraggebern und Forschenden.

medienblau ist institutionelles Mitglied in der GMK (Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur), und u.a. in der GMK Landesgruppe Hessen, der GMK Fachgruppe Nachhaltigkeit sowie der GMK Fachgruppe Schule aktiv.

Seit August 2024 ist medienblau Mitglied im SEND (Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland) und hier in der SEND Landesgruppe Hessen sowie der SEND Fachgruppe Innovative Bildung engagiert. medienblau engagiert sich zudem im Netzwerk Stiftungen und Bildung und beteiligte sich u. a. an der Organisation eines Netzwerktreffens der Regionalgruppe Hessen. Im Medienkompetenz-Netzwerk Nordhessen ist medienblau ebenfalls aktiv.

medienblau ist im Gremium GEN Z von TRegKS (Transformationsnetzwerk Region Kassel) aktiv und nutzt hierbei Synergien mit dem Jobcenter Stadt Kassel, Agentur für Arbeit Kassel, Handwerkskammer Kassel, IHK Kassel-Marburg, Landkreis Kassel, Stadt Kassel, BerufsOrientierungszentrum im Landkreis Kassel, Bildungswerk der nordhessischen Wirtschaft gGmbH, sera Group und weiteren Akteuren, um die Berufsorientierung in Nordhessen strategisch weiterzuentwickeln.

Weitere Netzwerke, in denen medienblau mitwirkt, sind das BNE Netzwerk Nordhessen, das BNZ Netzwerk Stadt Kassel, das MINT Netzwerk Kassel, das Bündnis Medienbildung Hessen sowie der Deutsche Kulturrat (Fachgruppe Bildung).



# 5. AUSBLICK 2025 – ZIELE UND HERAUSFORDERUNGEN

Für das Jahr 2025 stehen bei medienblau zentrale strategische Weichenstellungen an. Neben der Fortführung bewährter Projekte wie *Webklicker* und *News Caching* wird der Fokus verstärkt auf die systematische Wirkungsorientierung und die Erschließung neuer Förderfelder gelegt.

**Ziel ist es, die Organisation weiterzuentwickeln, neue Partnerschaften zu schließen und zu festigen sowie vorhandene Strukturen nachhaltig zu stärken.**

Die Notwendigkeit dafür ergibt sich nicht zuletzt aus den finanziellen Rahmenbedingungen des kommenden Jahres: Zu nennen ist hier einerseits das Auslaufen des Landesförderprogramms „Löwenstark – der BildungskICK“ des Hessischen Kultusministeriums, wodurch finanzielle Spielräume an vielen Schulen deutlich enger werden. Aber auch bei unseren langjährigen Projektpartnern zeichnen sich weiterhin Einschränkungen ab: So werden voraussichtlich auch in 2025 reduzierte Mittel bei der Medienanstalt Hessen zu geringeren Projektdurchführungen im Rahmen von *Webklicker* und *News Caching* führen. Auch wird das Projekt *energize!* für die LEA Hessen voraussichtlich nicht in geplanter finanzieller Struktur fortgeführt werden können und für das Projekt *Kühler Kopf* zeichnet sich nach erfolgreicher Pilotierung noch keine Folgefinanzierung für eine bundesweite Etablierung ab.

Umso wichtiger ist es, durch innovative Formate, effektive Projektstrukturen und gezielte Skalierung langfristige Lösungen zu schaffen, die Ressourcen schonen und gleichzeitig Wirkung entfalten.

Ein zentrales Vorhaben im Jahr 2025 ist die Entwicklung des digitalen Medienparcours SkillQuest 5! für die Jahrgangsstufe 5. Dieses neu konzipierte Projekt soll Lehrkräfte in ihrer Medienbildungsarbeit entlasten und Kindern frühzeitig fundierte Medienkompetenz vermitteln.

**Insgesamt wird 2025 ein Jahr der Weiterentwicklung – mit dem klaren Ziel, medienpädagogische Wirkung trotz herausfordernder Rahmenbedingungen nachhaltig und zukunftsorientiert zu sichern.**